Eine Dystopie , der man nicht entkommen kann

Irgendwann in naher Zukunft: Die Menschheit steht kurz vor ihrem Ende, denn seit einem missgl?ckten Gen-Experiment ist die Lebenserwartung von M?nnern und Frauen bis maximal 25 Jahre begrenzt. Auch die 16-j?hrige Rhine ist davon betroffen. In vier Jahren wird sie wohl oder ?bel ihrem eigenen Tod ins Auge sehen m?ssen. Doch bevor es soweit ist, wird sie zur Ehe mit dem reichen Hausverwalter Linden gezwungen. Mit ihm soll sie so schnell wie m?glich f?r Nachkommen sorgen, um so den Fortbestand der Menschheit zu sichern. Aber diese glitzernde Welt voller Luxus und Reichtum entpuppt sich f?r Rhine als ein goldener K?fer, aus dem es f?r sie und ihre Leidensgenossinnen kein Entrinnen gibt.

Einzig in Diener Gabriel findet das M?dchen einen Vertrauten, der ihr in dieser dunklen Stunde Hoffnung schenkt. Gemeinsam planen sie ihre waghalsige Flucht, um an einem anderen Ort nochmal neu anzufangen und das gro?e Gl?ck zu finden. Aber dieser Wunschtraum r?ckt immer wieder in weite Ferne - nicht zuletzt wegen Vaughn Ashby, Lindens Vater, der nach einem Heilmittel gegen den Virus forscht. Obwohl er Stunden ?ber Stunden in seinem Kellerlabor verbringt, kommt er in seinen Forschungen nicht weiter. Und ohne einen erkennbaren Fortschritt r?ckt auch das Ende seines Sohnes langsam n?her.

Auch f?r Rhine scheint die Lage ausweglos zu sein, denn sie entwickelt erste Gef?hle f?r ihren Ehemann Linden. Eigentlich m?sste sie den reichen Hausverwalter von ganzem Herzen hassen, aber das zarte Band der Liebe macht dem M?dchen einen Strich durch die Rechnung. Doch je mehr Zeit sie mit Linden verbringt, umso st?rker scheint f?r Rhine offensichtlich, dass sich bei den Ashbys Leichen im Keller befinden. Die Zeit arbeitet gegen Rhine, der es nach Freiheit d?rstet, und ihrem Traum eines freien Lebens mit Gabriel. F?r sie beide hat ein ausweggloser Kampf begonnen, der Opfer fordert - und zwar f?r sie alle.

Lauren DeStefano ist die neue, gro?e Fantasy-Hoffnung, die dem Leser mit ihrem grandiosen Deb?troman "Totent?chter - Die dritte Generation" eine fesselnde Lekt?re beschert. Mit ihrer "The Chemical Garden"-Trilogie wird die US-amerikanische Autorin zweifellos f?r Aufsehen sorgen, denn hier stimmt wahrlich alles. Dieser prickelnde Cocktail aus Spannung, Gef?hl und Phantasie macht das vorliegende Buch zu einem echten Kracher unter den diesj?hrigen Neuerscheinungen in der Jugendliteratur.

F?r den Leser ist "Totent?chter" ein berauschendes Fest, das von den Sinnen Besitz ergreift und bereits ab der ersten Seiten zu packen wei?. Eine sehr beeindruckende Leistung einer jungen Autorin, von der man noch viel erwarten darf. Lauren DeStefano beherrscht die Schreibkunst so meisterlich, dass man am liebsten endlos weiterlesen w?rde. Denn dies ist eine Lekt?re voller Dramatik, Nervenkitzel und Sprachgewalt.

Susann Fleischer 19.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info